

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 06/26

• Juni

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Neues aus dem
Rathaus s. 4-5**

**Aktuelles vom
SV Sternburg s. 7**

**Sonnenwend-Feier
am Bismarck-Turm s. 7**

**Beschwingte Klänge:
„Musik am Turm“ s. 8**

**Entdeckungsreise mit
den JuNas s. 8**

**„Backen für die
Flora“ s. 9**

**Verein Leipziger Wanderer
informiert s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Soziales Engagement in Lützschena

Teil 4: Fortsetzung Artikel Schulname

Am 25. Juli 1846 schreibt Pfarrer Reichel „Wir haben jüngst die neue, vom Herrn Gerichtsdirektor Buddens wohlgeordnete und zum Gebrauch eingerichtete Schul- und Dorfbibliothek – mehrere hundert Werke verschiedenen Inhalts, ein Geschenk

nicht nur Nahrung, sondern auch Bildung erhalten. Die Räume in der Landwirtschaftlichen Schule werden von April bis Oktober jedes Jahres dafür mitgenutzt.

Am 7. Juni 1853 früh um 8 Uhr findet die feier-



von Leipziger Buchhändlern und Buchbindern – erhalten, und bald kann diese für Jung und Alt eröffnet werden.“

Die Dorf- und Schulbibliothek wird am 05.02.1847 eröffnet und ist für jedermann frei zu benutzen. Die Bibliothek wird über Erwarten fleißig genutzt.

Schließlich kann auch die lange angestrebte Kleinkinderbewahranstalt am 13. Mai 1847 eröffnet werden, in der die Kinder (von 3 bis 6 Jahre) dort

liche Grundsteinlegung zum neuen Haus für die Kleinkinderbewahranstalt statt, welches der Herr Baron von Sternburg bauen lässt. Am Vormittag des 9. Juni 1854 findet die Wiedereröffnung der Kleinkinderbewahranstalt und ihre Weihe im neuen Hause (an der Einfahrt ins Dorf von der Chaussee ab nach dem Gottesacker) statt. Heute ist es ein Wohnhaus.

Baron von Sternburg's Bestreben ist stets auch, Schulen und auch andere Institutionen in Lütz-

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

Im Juni findet unsere letzte Ortschaftsratsitzung vor der Sommerpause statt. Zu dieser Sitzung wird ein Vertreter der Geschäftsleitung vom Investor des „Wohngebiet zur Alten Brauerei“, Hildebrand und Partner GmbH, anwesend sein. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen an den richtigen Mann zu bringen.

Ein weiterer Gast wird unser Patenbürgermeister, Herr Schülke sein. Ich hoffe sehr, dass wir Eindrücke und Ausblicke

in die weitere Entwicklung unserer Ortschaft erfahren.

Für die Leser in unserer Ortschaft ist folgende Information von Interesse:

Der Bücherbus hält ab Juli 2026 auf dem Parkplatz des Hellweg- Bauarktes. Grund ist die derzeitig beengte und unübersichtliche Situation an der Großbaustelle Wohngebiet zur Alten Brauerei.

In den ungeraden Wochen (A-Wochen) hält der Bus von 12.00-18.00 Uhr; geraden Wochen (B-Wochen) hält der Bus von 12.00-14.00 Uhr. Bitte schauen Sie auch auf die Homepage Leipziger Bibliotheken.

Vom 13.07.26 -31.07.26 ist die Ferien bedingte Schließzeit der Fahrtbibliothek. Über ein Feedback bezüglich des Nutzbarkeit des neuen Standortes bin ich Ihnen sehr dankbar

Vielleicht haben Sie es bereits gesehen – in Stahmeln, am Stahmeln Anger, ist in den letzten Wochen der einst karge Spielplatz mit neuen Spielgeräten ausgestattet und neu gestaltet worden. Die Kinder wird es sicherlich sehr erfreuen. Die neue Spielanlage ist für die Kinder sehr vielfältig angelegt, passt sich super in die örtliche Gegebenheiten ein und wird bestimmt ein beliebter Aufenthaltsort für Jung und Alt werden. Das Schmuckstück wird am 02.07.26 um 12,00 Uhr offiziell eröffnet und eingeweiht. Ich lade Sie schon jetzt, auch im Namen der Ortschaftsräte, der Stadt vom Amt für Stadtgrün und Gewässer, der Planer und ausführenden Firma ein.

Wie alljährlich findet auch in diesem Jahr die Sonnenwendfeier am Bismarckturm statt. Bitte lassen Sie sich nicht beirren. Die Feier ist nicht am 21.06.26 sondern startet wie in jedem Jahr am 24.06.26

Die Kita „Sonnenhügel“ in Stahmeln feiert am 02.07.26 ihr 25 jähriges Bestehen. Das sind 25 Jahre Kinderlachen, Fürsorge, Bewegung, getrocknete Tränen und gemeinsame Freudenstunden. Herzlichen Glückwunsch an die Leiterin Frau Schreibe und ihr Betreuersteam.

Doch jetzt komme ich nochmals auf den Mai zurück. Am 30.05.26 fand auf dem Gutshof Stahmeln der traditionelle Tanz auf dem Gutshof statt. Die Kameraden des Feuerwehrvereins haben wie immer große Anstrengungen unternommen, um das Fest zum Erfolg zu führen. Die vielen Besucher sind ein Beweis dafür. Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer.

Für Juli kann ich Ihnen mitteilen, dass auch in diesem Jahr das DHL

Sommerkino im herrlichen Ambiente des Bismarckturm stattfinden wird. Der Termin mit den 17.7. - 18.07.26 steht fest. An diesen Tagen wird Ihnen wieder „Musik am Turm“ als Vorprogramm geboten. Ich freue mich schon jetzt, dass wir uns dort sehen. Die Filmauswahl wird Ihnen noch bekanntgegeben.

Ich lade Sie ganz herzlich zur Sitzung des Ortschaftsrates am 15.06.26 18.30 Uhr ins Leipziger Hotel ein. Gemeinsam mit den Ortschaftsräten möchte ich Ihnen im Anschluss an die Sitzung für Ihr beispielhaftes Interesse am Geschehen der Ortschaft und Ihrer regen Teilnahme an unseren Sitzungen danken. Wir alle haben die Möglichkeit außerhalb des Protokolls zu sprechen und uns auszutauschen. Ich freue mich, Sie begrüßen zu können.

Gehen wir gemeinsam in die Sommerpause!
Siegfried Fischer sagte: „Das Schönste an der Sommerzeit ist das Schattendasein“.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit und immer Sonne im Herzen!

Herzliche Grüße

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 15.06.2026 – ab 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Vortrag „Vorsorge und Betreuungsrecht“

Montag, 29.06.2026, 10.00 Uhr

10.00 Uhr bis 15 Uhr – Spiel, Spaß, Basteln und mehr... mit Manja

- An beiden Tagen 10 bis 15 Uhr geöffnet -

Es gibt natürlich immer die Möglichkeit zu Töpfern oder sich anderweitig kreativ auszutoben.

Sie möchten Spielen, Basteln oder etwas Anderes tun, auch wenn es nicht oben steht? Kein Problem, wir finden für Jeden ein Plätzchen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist im OTZ oder telefonisch bei Manja Ruck möglich, aber nicht notwendig. Spontane Teilnehmer sind gern gesehen.

Getränke und Kuchen zum Selbstkostenpreis erhältlich.



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.- Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln: jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr**
- **SV Sternburg Lützschena e.V. Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig**

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

gefördert durch



**Stadt
Leipzig**

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VII. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 11.05.2026, 18:30-20.00 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

Anwesenheit:

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 Entschuldigt

reguläre Mitglieder:

Fleischhauer, Uta BI 1990 Entschuldigt

Krumbiegel, Katharina Bündnis 90/Die Grünen Anwesend

Dietrich, Thomas BI 1990 Anwesend

Freiherr von Erffa, Hubertus BI 1990 Anwesend

Fiedler, Karsten AfD Entschuldigt

Köhler, Jens SPD Anwesend

Kühne, Hendrik BI 1990 Entschuldigt

Öffentlicher Teil ab 18.30 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ortsvorsteher Hubertus Freiherr von Erffa eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 4 von 7 Ortschaftsräten anwesend.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 13.04.2026

Beschluss 79/05/26 zur Feststellung des Protokolls vom 13.04.2026:

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.04.2026 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 4Beratung und Beschlussfassung zur Beschlussvorlage VII-DS-00961 Fußverkehrsentwicklungsplan (FVEP) eingereicht vom Dezernat Stadtentwicklung und Bau

1. Der Beschlussvorschlag des Dezernats für Stadtentwicklung und Bau zu Punkt 1 des FVEP wird in der derzeitigen Ausgestaltung abgelehnt.

2. Der Beschlussvorschlag des Dezernats für Stadtentwicklung und Bau zu Punkt 2 des FVEP wird mit folgenden Änderungsanträgen beschlossen:

- a) Die Ergebnisse der Evaluation in Teil A und B werden abgelehnt.
- b) Folgende Maßnahmen und Evaluierung werden innerhalb der Ortschaft Lützschena Stahmeln durch die Entwicklung der letzten Jahre als prioritär gesehen und bei der Evaluierung und im Bedeutungsplan zu berücksichtigen:

- Fußweg Hallesche Straße 98 (Knotenpunkt Straßenbahn, Radweg, KFZ-Stellplätze)
- Hallesche Straße 60-98
- Stahmelner Höhe - Hallesche Straße 30
- Hallesche Straße Haltestelle Schienenersatzverkehr Linie 11 Stah-

melner Höhe, Fußgängerquerung und Fußgängerweg im Umfeld der Haltestelle

c) Die in Teil C genannten Bewertungskriterien zur Priorisierung und die in Teil D benannten Maßnahmenplan werden bestätigt.

Begründung:

Eine Evaluierung, die auf Daten von 2019 (vgl. Vorlage Seite 10 der Vorlage) beruht, die Grundlage einer Strategie sein soll, ist abzulehnen. Dies auch, wenn diese „nur“ als Vergleichswert dienen. Gerade in der Ortschaft Lützschena Stahmeln haben sich durch das neue Wohnquartier im Bereich der Sternburg Brauerei und dem Gewerbegebiet Stahmelner Höhe sehr viele Veränderungen ergeben, die zunächst einzuarbeiten sind bevor über einen Entwicklungsplan entschieden werden kann.

Beschluss 80/05/26

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

(vier ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Herr von Erffa informiert die Bürger darüber, dass Bürger im Rahmen der Bürgerbeteiligung Sachsen zum FVEP und über den Mängelmelder in der App der Stadt Leipzig Vorschläge einreichen können.

Er forderte die Anwesenden dazu auf, davon Gebrauch zu machen.

Top 5 Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VIII-DS-01491: Bau- und Finanzierungsbeschluss: BMH-Projekt i-12b, Bau einer Park+Ride-Anlage sowie Fahrbahn- und Gehwegausbau im Windmühlenweg

Die Vorlage VIII-DS-01491 wird zur Kenntnis genommen.

Auf die Ausführungen zu dem Projekt in der Ortschaftsratsitzung vom 13.04.2026 wird Bezug genommen.

Ein Beschluss durch den Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln wird nicht für erforderlich gehalten.

TOP 6 Einwohnerfragen

Von mehreren Einwohnern wurde der Stand zum Spielplatzbau auf dem Stahmelner Anger sehr positiv hervorgehoben.

Die Bürger hatten folgende Fragen, deren Beantwortung Herr von Erffa auf die nächste Sitzung, zu der auch Herr Schülke anwesend sein wird, vertagten:

- Gibt es Einschränkungen zur Nutzung der Südabkurvung des Flughafens Halle-Leipzig auf bestimmte Airlines und Tageszeiten, oder ist diese Flugroute uneingeschränkt nutzbar?

- Wann werden In Lützschena-Stahmeln die Brunnen angestellt?

- Gibt es einen neuen Stand zur Errichtung eines neuen P+R-Platzes am S-Bahn-Haltestelle in Lützschena?

TOP 7 Sonstiges

Stellungnahme des ORS Lützschena-Stahmeln zur Vorlage Bus-Haltestelle am Porsche-Werk Tor 2 (E-Mail Frau Lieder, MTA vom 30. April 2026)

Der Ortschaftsrat nimmt zur Voruntersuchung des Mobilitäts- und Tiefbauamt bzgl. des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle Linie 91 Tor 2 Porsche wie folgt Stellung:

Die Haltestelle wird grundsätzlich als wesentlich angesehen, da es sich um den für den Besucherverkehr maßgeblichen Zugang zum Werksgebäude nebst Rennstrecke und dortigen Porsche-Naturreiservat handelt. Diese Haltestelle wird daher verstärkt auch durch mobilitätseingeschränkte Personen, aber auch Familien mit Kinderwagen genutzt.

Ein Vorschlag für eine zu präferierende Variante der beiden vorgeschlagenen Varianten unternimmt das MTA nicht. Beide Varianten seien gleichsam geeignet für alle Nutzergruppen. Unsererseits wird aus Kostengründen die Variante 2 empfohlen, die über 100 TEUR (fast 100 %)

geringe Baukosten ausweist, da eine gleich geeignete aber fast doppelt so teure Umbaumaßnahmen nicht zu rechtfertigen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haltestelle allerdings die einzige barrierefreie Haltestelle auf der Buslinie wäre, was damit als ungeeignet angesehen wird. Daher wird dringend angeregt und gefordert, die

Haltestelle Wahren parallel barrierefrei auszubauen, da diese Haltestelle neben S Bahn Wahren einer der wichtigsten Umstiegs-Stationen für die Buslinie 91 ist.

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 15.06.2026 im Leipziger Hotel Lützschena ab 18.30 Uhr statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln **am Montag, 15.06.2026, 18.30 Uhr**
ins Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit,
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschluss zur Feststellung des Protokolls,
4. Zur Kenntnis: die Informationsvorlage VIII-Ifo 02886: Information über die aktuellen Schülerzahlen, Kapazitäten und Belegung der Horte, Betreuungsangebote im Schuljahr 25/ 26, zur Kenntnis

5. Ein Vertreter der Geschäftsleitung des Investors Hildebrand und Partner GmbH unseres Wohngebietes „Zur Alten Brauerei“ gibt Auskünfte für den Bautenstand, den weiteren Arbeiten und stellt sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger
6. Ein- und Ausblicke in die Geschehnisse unserer Ortschaft gibt unser Patenbürgermeister Herr Clemens Schülke
7. Einwohnerfragen,
8. Sonstiges.

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin



Vor den Sommerferien: Rechtzeitig Alleinsorge-Bescheinigung beantragen

Stadt Leipzig, Dezernat Jugend, Schule und Demokratie, Amt für Jugend und Familie

Wer mit seinem Kind ins Ausland reisen möchte, benötigt auch für das Kind ein gültiges Reisedokument, etwa einen Reisepass oder Personalausweis. Bei der Beantragung solcher Dokumente für Minderjährige muss nachgewiesen werden, wie die elterliche Sorge geregelt ist. Mütter, die seit der Geburt das alleinige Sorgerecht innehaben, benötigen für die Beantragung oder Verlängerung eines Reisepasses für ihr Kind möglicherweise eine aktuelle schriftliche Auskunft darüber aus dem Sorgeregister. Auch die Bundespolizei kann bei der Ein- und Ausreise die Vorlage einer solchen Alleinsorge-Bescheinigung verlangen. Das Amt für Jugend und Familie empfiehlt daher, diese Bescheinigung frühzeitig zu beantragen. Die Bearbeitungszeit kann – insbesondere bei Kindern, die nicht in Leipzig geboren wurden – ein bis drei Wochen betragen. Der Antrag, die Kontaktdaten sowie weiterführende Hinweise sind online unter www.leipzig.de/eltersein zu finden. Die Antragsstellung ist unkompliziert über ein digitales Formular möglich. Gemeinsam sorgeberechtigte Eltern benötigen keine Auskunft aus dem Sorgeregister. Sie weisen das Sorgerecht bei der Beantragung des Reisedokuments durch entsprechende Unterlagen nach, etwa durch eine Sorgeerklärung, eine Eheurkunde oder einen Gerichtsbeschluss. Gleiches gilt für Väter oder Mütter mit alleinigem Sorgerecht nach gerichtlicher Entscheidung.

Unabhängig davon gilt die Empfehlung für alle Eltern, sich vor einer Auslandsreise über die geltenden Bestimmungen im jeweiligen Reiseland zu informieren. Die Bundespolizei sowie das Auswärtige Amt stellen hierzu hilfreiche Hinweise und aktuelle Reise- und Sicherheitsempfehlungen bereit.

Exkursion in die Papitzer Lachen: Die Vielfalt der Amphibien entdecken

Stadt Leipzig, Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport, Amt für Stadtgrün und Gewässer

Am Samstag, den 30. Mai, luden der NABU-Landesverband Leipzig und das Amt für Stadtgrün und Gewässer zu einer Amphibienexkursion in die Papitzer Lachen ein. Von 13 bis 16 Uhr erhielten alle Naturbegeisterten Einblicke in die Welt der Amphibien, die in dem artenreichen Rückzugsort der Luppeaue zwischen Leipzig und Schkeuditz leben.

Früher prägte der Abbau von Lehm und Kies die Papitzer-Modelwitzer Lehmlachen bei Schkeuditz. Heute sind sie ein wertvoller Ersatzlebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Unter fachkundiger Leitung von René Sievert, Biologe und Vorsitzender des NABU Leipzig erfuhren Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr über autotypische Amphibienarten, naturnahe Flussauen-Ökosysteme und Revitalisierungsmaßnahmen. Mit etwas Glück stimmten die Rufe der Rotbauchunken über den stillen Gewässern ein sphärisches „Konzert der Natur“ an. Der Ausflug war Teil einer Exkursionsreihe zu naturschutzfachlichen Themen der Auenlandschaft und führt die Kooperation zwischen dem Amt für Stadtgrün und Gewässer und dem NABU Sachsen fort.

Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
Auenblickstraße 15
04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau

- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS

- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG

- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ©/Fax 0341 / 4 61 56 65

schena entstehen zu lassen, um der Jugend die Weiterbildung zu ermöglichen.

Maximilian Speck von Sternburg hat nie vergessen, was es bedeutet, keine Bildung zu bekommen und wie wichtig diese für das Leben jedes Einzelnen wert ist. Zur Bildung gehört auch das Wissen über Kunst und Kultur.

So ist seine Kunstgalerie, die Bibliothek und der Park öffentlich und für jedermann nutzbar.

Die Bildergalerie

Maximilian beginnt als Dilettant Bilder einzukaufen, entwickelt aber rasch einen ausgeprägten Blick der ihm angebotene Werke. Ziel ist es, eine möglichst breite, exemplarische und enzyklopädische Sammlung zu besitzen.

Er ist kein Künstler, entwickelte aber ein sicheres Gefühl für die Malerei und wurde auch ein Kunstliebhaber und Mäzene, der für die Qualität des heutigen Bestandes zahlreicher deutscher Museen als Bildersammler und Kunststifter des 19. Jahrhunderts zählt. Heute sind die rund zweihundert Gemälde, siebenhundert Grafiken und eine wertvolle Kunstbibliothek als Dauerleihgabe ein Kernbestand des Museums der Bildenden Künste Leipzig.

Seine ersten gekauften Bilder stellt er Fremden und Bürgern zum Ansehen in seinem Leipziger Wohnhaus zur Verfügung. Im Jahr 1834 erfolgt der Bau der Bildergalerie in Lützschena, die Villa Martha.

1846 verkündet Maximilian mit der Überschrift „Der Gemäldeaal“ „Den fremden, durchreisenden Kunstfreunden sind die Kunstsammlungen hier und im Herrenhaus zu jeder Tageszeit unentgeltlich geöffnet. Für das Publikum sind die Nachmittagsstunden von 2 -5 Uhr, der Sonn- und Feiertage zum freien Eintritt bestimmt.“

Ein jedermann hat damit den Zugang zu der Sammlung. Für die damalige Zeit war es sicher auch bemerkenswert, dass seine Bilder von Anfang an stets der Öffentlichkeit zugänglich ist.

Der Arbeitgeber

Die Bierbrauerei

Mit dem Kauf des Rittergutes wird er auch Besitzer einer Gutsbrauerei mit einem Ausschank, welcher sich auf dem Gelände des Rittergutes befindet. Die Rittergüter als Grundherrschaften besaßen traditionell ein Braurecht, welches sie in den meisten Fällen auch nutzten.

Die Lützschenaer Brauerei hatte schon bei ihrer Übernahme in die Speck'sche Hand eine gewisse regionale Bedeutung, denn schon seit

1795 belieferte sie den Leipziger Burgkeller mit Bier. Die gute Qualität des Lützschenaer Bieres hatte sich zu diesem Zeitpunkt in Leipzig schon herumgesprochen. 1822 hatte die Stadt etwa 38.000 Einwohner und zu den Messezeiten noch einmal eine erhebliche Anzahl an Gästen, so dass für einen regen Absatz gesorgt ist.

Nachdem er bis in die 1820er Jahren von seinen Reisen und Geschäften ganz in Beschlag genommen war, geht Maximilian Speck von Sternburg nun als Eigentümer der Lützschenaer Brauerei daran, das Brauhaus umzugestalten und sowohl die Qualität als auch die hergestellte Menge des Bieres auf eine neue Stufe zu stellen. Dazu ruft er einen Braumeister aus dem Münchner Augustiner-Brauhaus zur Beratung nach Lützschena, der ihm technisch beratend zu Seite steht. Ab 1829 wird das Bier nur noch „Sternburg-Bier“ genannt.

Die Brauerei wird von dem Hof des Rittergutes auf ein Feldgrundstück an der Leipziger Landstraße verlegt. Dort wird nicht nur das Sudhaus errichtet, es werden auch geräumige Lagerkeller in eine vorhandene Bodenwelle gegraben. Als die neue Brauerei 1834 fertig gestellt ist, stellt er einen Braumeister aus St. Veit ein, um ein untergäriges und bekömmliches Bier nach bayerischem Vorbild herzustellen, welches in dieser Zeit hier in der Region zunehmend an Popularität gewann.

Neben dem Absatz des Lützschenaer Bieres im Leipziger Burgkeller, betreibt Speck von Sternburg ab 1836 eine eigene Bierniederlage in seinem Leipziger Haus, dem Speck's Hof.

Schafzucht und Landwirtschaft

Seine mustergültige, nach neusten Erkenntnissen aufgebaute Landwirtschaft in Lützschena, ist europaweit bekannt. Dieser Umstand führt 1825 dazu, dass Maximilian Speck eine Berufung durch Zar Alexander I. zum Aufbau von Musterschäfereien und Pflanzschulen in Russland erhält. Für seine außerordentlichen Leistungen wird Maximilian's Arbeit am 18.08.1825 mit der Verleihung des „Ordens des apostelgleichen Wladimir“ Vierter Klasse durch den russischen Zaren Alexander I. gewürdigt. Von jetzt an darf er sich Maximilian „Ritter von Speck“ nennen.

Auch der Bayrische König Ludwig I. holt sich den erfahrenen Landwirt in sein Land und lässt sich Musterschäfereien aufbauen. Der Bayrische König bietet ihm für seine Leistungen nicht nur an, das Gut St. Veit zu reformieren, sondern er erhebt Maximilian Ritter von Speck am 01.02.1829 in den Königlichen Bayerischen Freiherrnstand mit dem Zusatz im Namen „Freiherr von Sternburg“.

Angelika Wächtler



Schwerpunktjahr „Jüdisches Leben“: Tagung nimmt Geschichte und Gegenwart Südosteuropas in den Fokus

Stadt Leipzig, Referat Internationale Zusammenarbeit

Die Städtepartnerschaft von Leipzig und Thessaloniki steht in diesem Jahr unter dem Schwerpunkt „Jüdisches Leben“. Ein zentrales Projekt ist die Tagung „Die Welt ist in uns. Jüdisches Leben zwischen Thessaloniki, Skopje und Sofia“ am 17. und 18. Juni im Neuen Rathaus und in der Halle 14. Ab sofort können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger für die Konferenz anmelden.

Die gemeinsame Veranstaltung des Referats Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Südosteuropa-Gesellschaft lenkt den Blick auf einen weniger bekannten, aber für heutige gesellschaftliche Veränderungen besonders lehrreichen Aspekt der Geschichte Südosteuropas. Im Mittelpunkt stehen die facettenreichen jüdischen Lebenswelten in Griechenland, Bulgarien und Nordmazedonien sowie die Herausforderungen vor de-

nen jüdische Menschen in dieser Region standen und heute stehen.

In verschiedenen Formaten widmet sich die Tagung der Geschichte jüdischen Lebens, beleuchtet jüdische Identitäten über verschiedene Kontexte und Epochen hinweg und thematisiert zivilgesellschaftliche Initiativen in den Bereichen politische Bildung, Erinnerungskultur und Antisemitismusprävention. Konferenzsprache ist Englisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche.

Eine Anmeldung ist unter www.bpb.de/578022 aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten erforderlich. Alle Infos zur Konferenz sind auf: www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/578022/die-welt-ist-in-uns/ zu finden.

Hintergrund

Wie auch in Leipzig spielten die Bürgerinnen und Bürger jüdischen Glaubens bis zur Shoah eine sehr große und wichtige Rolle für die wirtschaftliche, wissenschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Thessalonikis. Die Stadt galt als „Jerusalem Europas“: Mit über 50.000 Mitgliedern zählte seine jüdische Gemeinde zu den größten in Europa, die Stadt war tief von der jüdischen, vorrangig sephardischen Kultur geprägt. Die gewaltsame und grausame Vernichtung der jüdischen Gemeinden riss tiefe Wunden. Heute sind in beiden Städten jüdische Gemeinden mit rund 1000 Mitgliedern aktiv. Eine Delegationsreise nach Thessaloniki führte im März dieses Jahres bereits Vertreterinnen und Vertretern der Jüdischen Gemeinden, Stadtverwaltungen und Institutionen, die sich der Erinnerung und Antisemitismusprävention widmen, zum Austausch zusammen.

Sinnsprüche Juni 2026



Nur durch das Extreme hat die Welt ihren Wert,
nur durch das Durchschnittliche ihren Bestand.

Die einzige Gewähr für das wirkliche Wissen ist das Können.

Paul Valery, französischer Lyriker und Philosoph (1871-1945)

Wenn man schlafen geht, soll man die Sorgen in die Schuhe strecken.

Schwedisches Sprichwort



Anmeldungen nehmen wir, soweit nicht anders angegeben, unter Tel.: 0341 46 21 895 oder info@auwaldstation.de entgegen.

Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf unserer Webseite: www.auwaldstation.de bezüglich kurzfristiger Änderungen.

Juni:

Samstag, 13. Juni 12:15-16:15 Uhr

Porsche Safari mit Schwerpunkt Bienen/Imker

(wenige Restplätze vorhanden)

In Kooperation mit Porsche Leipzig bieten wir auch dieses Jahr wieder ein besonderes Programm an. Wir laden zur „Porsche Safari“ auf das Offroad-Gelände. Die Naturfläche von Porsche Leipzig ist 185 Fußballfelder groß – ein perfekter Lebensraum für zahlreiche Wildtiere wie Dachs, Fledermaus, Moorfrosch oder Schwarzmilan. Daneben gibt es ganz besondere Bewohner: Auerochsen und Exmoor-Ponys leben hier in freier Natur. Auf einem rund vier Kilometer langen Fußweg erfahren wir spannende Details über das Leben und die Gewohnheiten der Offroad-Bewohner. Zusätzlich gibt Imker Richard Beer Einblicke in seine Arbeit. Nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher über info@auwaldstation.de oder 0341-46 21 895; Ab 7 Jahren; Kosten: 5 €; TP: Porsche Leipzig, Tor 2

Montag, 15. Juni 09:30-16:30 Uhr

Praxisseminar: Baumwissen, Märchen und Mythen

Mit Kindern Bäume neu entdecken

Eine Veranstaltung der Fortbildungsreihe „Ab in den Wald“ in der Methodenwerkstatt Naturpädagogik. Alle Praxisseminare sind einzeln buchbar. Die Themenschwerpunkte sind auch als 2-tägiges Seminar nach Absprache möglich.

Kosten: 95 € pro Seminartag; bei Buchung der kompletten Reihe 10 % Rabatt. Gruppengröße: min. 6 – max. 12 Personen

Dozentin: Anja Hümmer M.A., Ethnologin und zertifizierte Naturpädagogin & Naturcoach. Anmeldung und weitere Informationen: Anja Hümmer, natur.nah@gmx.de, 0157 84801813

Veranstaltungsort: Kegelbahn

Samstag, 27. Juni 12:15-16:15 Uhr

Porsche Safari mit Schwerpunkt Greifvögel/Falkner

In Kooperation mit Porsche Leipzig bieten wir auch dieses Jahr wieder ein besonderes Programm an. Wir laden zur „Porsche Safari“ auf das Offroad-Gelände. Die Naturfläche von Porsche Leipzig ist 185 Fußballfelder groß – ein perfekter Lebensraum für zahlreiche Wildtiere wie Dachs, Fledermaus, Moorfrosch oder Schwarzmilan. Daneben gibt es ganz besondere Bewohner: Auerochsen und Exmoor-Ponys leben hier in freier Natur. Auf einem rund vier Kilometer langen Fußweg erfahren wir spannende Details über das Leben und die Gewohnheiten der Offroad-Bewohner. Zusätzlich gibt Falkner Leonhard Kindermann Einblicke in

seine Arbeit.

Nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher über info@auwaldstation.de oder 0341-46 21 895; Ab 7 Jahren; Kosten: 5 €; TP: Porsche Leipzig, Tor 2

Samstag, 27. Juni 16:00 Uhr

IMPROSCHMAUS – Das Improtheater für Kinder!

Ruft rein, was passieren soll – Schauspieler David Leubner verwandelt beim Improschmaus eure Ideen in lustige, spannende Geschichten voller Gefühl, Abenteuer und Überraschung!

Ab 8 Jahren ; 15 € für Erwachsene, 10 € für Kinder

Sonntag, 28. Juni 16:00 Uhr



LE Stagers – Die Rock- und Partyband paart musikalisches Können mit Charme und Selbstironie und bietet beste Liveunterhaltung mit Rock, Pop, Schlager u.v.m.; Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation oder an der Abendkasse. Veranstaltungsort: Innenhof der Auwaldstation

Juli:

04. Juli – 16. August

Sommerferienprogramm der Auwaldstation:

Better together: Freundschaften in der Natur und wie wir alle davon profitieren – Mittels Spiele und zahlreichen Informationen lernt ihr die Vielfalt an Freundschaften in der Natur kennen. Im Anschluss an die Exkursion basteln wir Freundschaftsarmbänder.

Mit kleiner Bastelaktion. Kosten: 4 € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5 € ohne Ferienpass. Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

Die schleimig schöne Sandra: Ob warm, ob kalt, ob trocken und nass – Schnecken schaffen das!

Komm mit auf ein schleimtastisches Abenteuer. Folge der Spur und lerne alles über das Leben der Schnecken!

Mit kleiner Bastelaktion.

Kosten: 4 € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5 € ohne Ferienpass.

Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

Porsche Safari für Familien

In Kooperation mit Porsche Leipzig bieten wir auch dieses Jahr wieder ein besonderes Programm an. Wir laden zur „Porsche Safari“ auf das Offroad-Gelände. Die Naturfläche von Porsche Leipzig ist 185 Fußballfelder groß – ein perfekter Lebensraum für zahlreiche Wildtiere wie Dachs, Fledermaus, Moorfrosch oder Schwarzmilan. Daneben gibt es ganz besondere Bewohner: Auerochsen und Exmoor-Ponys leben hier in freier Natur.

Auf einem rund vier Kilometer langen Fußweg erfahren wir spannende Details über das Leben und die Gewohnheiten der Offroad-Bewohner. Nur mit Anmeldung bis drei Tage vorher über info@auwaldstation.de oder 0341-46 21 895; Ab 7 Jahren

Kosten: 4 € mit Ferienpass der Stadt Leipzig, 5 € ohne Ferienpass

Termine: siehe <https://www.auwaldstation.de/veranstaltungen/index.php>

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28
04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0
☎ 0341-462 78 79-29
✉ info@eba-leipzig.de

www.eba-leipzig.de

SV Sternburg - Terminverschiebung Vereinsfest 2026

Der SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e. V. informiert darüber, dass das ursprünglich für den 19. bis 21. Juni 2026 geplante Vereinsfest auf den **21. bis 23. August 2026** verschoben wird.

VERSCHOBEN!
SAVE THE DATE
~~19.-21.06.2026~~
21.-23.08.2026
Vereinsfest
SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V. | www.svsternburg.de

Aufgrund zahlreicher parallel stattfindender Sportveranstaltungen im Juni lagen insbesondere für die Jugendturniere bislang zu wenige Mannschaftsanmeldungen vor. Um den teilnehmenden Teams und Gästen ein attraktives und abwechslungsreiches Festwochenende bieten zu können, hat sich der Verein für die Verlegung in den August entschieden.

Der SV Sternburg freut sich darauf, im August gemeinsam mit Sportlern, Familien und Gästen ein sportliches und buntes Vereinsfest zu feiern.

So, 07. Juni 2026
14:30 Uhr
Eintritt: 5 € / erm. 3 €

**21. Chortreffen am Bismarckturm
Lützschena-Stahmeln**

Gemeinschaftsprojekt
Villa Musenkuss e.V. und Bismarckturm-Verein e.V.

"Molto Vocale" - Chor der Villa Musenkuss
Leitung: Thomas Piontek
Klavier: David Meyer / Percussion: Armin Stein
Chor des Maria Merian Gymnasiums Schkeuditz
Leitung: Christoph Rudolph
Moderation: Silvia Zickenrodt-Pscheit

Special Guest
JAVA FIVE
The art of vocal Swing

Gefördert vom:
KULTURHAUS RAUM Villa Musenkuss e.V. Schkeuditz
www.villa-musenkuss.de
Weststraße 7 | 04435 Schkeuditz
Tel./ Fax: 034204 69555

Polier Peter
Fahrzeugaufbereitung
von Motorrad bis Transporter
Max Köbrich · Elstergarten 9 · 04159 Leipzig

- Fahrzeugaufbereitung
- Lackpolitur
- Innenreinigung
- Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- Imprägnierung von Verdecken
- Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:
Mobil: 0151 702 297 02 | E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Sonnenwend-Feier
am Bismarck-Turm
Schrägweg 35 | 04159 Leipzig
Bismarckturm-Verein
Lützschena-Stahmeln e.V.

24.06.2026
ab 18:00 Uhr
mit Live-Band

Hits
der 80er und 90er

goodmusicband
www.goodmusic-band.de

26. - 28. Juni 2026
**33. SCHKEUDITZER
STADTFEST**

HEIMAT mit vielen FACETTEN

**FESTUMZUG AM
27. JUNI • 13 UHR**

**3 Tage buntes Programm auf 4 Bühnen!
Vergnügungspark und viele Aktionen für
kleine und große Gäste.**

Organisationsbüro: Kulturhaus Sonne
Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Internet: www.schkeuditz.de

AUS DEM VEREINSLEBEN

BISMARCKTURM-VEREIN
Lützschena-Stahmeln e.V.

„Musik am Turm“ – 17. und 18. Juli 2026

Der Ortschaftsrat und der Bismarckturmverein freuen sich sehr Ihnen, geschätzte Leser und Leserinnen, mitteilen zu können, dass auch in diesem Sommer die zur Tradition gewordene Veranstaltung „Musik am Turm“ stattfindet. Freuen Sie sich auf beschwingte Klänge.



Torsten-Walter-Trio
am 17.07.26, 20.00 Uhr

Que Pasa!
Claudia Wandt Gesang/
Frank Kaiser instrumental
am 18.07.26, 20.00 Uhr

Fotos: Stephan Weinholz, Torsten Walter, Marcus Engler

Ab 21:30 Uhr lädt DHL gemeinsam mit BIG cinema zu zwei unvergesslichen Filmabenden unter freiem Himmel ein. Welche Filme zum DHL Sommerkino 2026 gezeigt werden, verraten wir in unserer Juli-Ausgabe.

Für das leibliche Wohl sorgt Caterer Michael Schaffner mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken. Der Verkauf der Speisen und Getränke startet ab 18.00 Uhr.

Freuen Sie sich außerdem auf kostenloses Popcorn, gesponsert von DHL! Der Bismarckturm ist ab 18 Uhr für Besucher geöffnet. Der Caterer Michael Schaffner sorgt für das leibliche Wohl und für die Getränke. Vergessen Sie nicht es Ihren Verwandten und Bekannten weiterzuerzählen und kommen Sie zusammen mit Ihren Lieben zu diesem schönen Event. Wir freuen uns auf viele Musikliebhaber und Kino-Zuschauer! *SF*

Mehr als nur Schleim – mit den JuNas eine Entdeckungsreise in die Welt der Weichtiere

An einem sonnigen Frühlingstag lud die Auwaldstation die Jungen Naturwächter „Die wilden Wölfe“ zu einem besonderen Thema ein: den



Weichtieren. Oft als unscheinbar abgetan, zeigten sich Schnecken und Muscheln als faszinierende Lebewesen mit erstaunlicher Biologie.

Unter der fachkundigen Anleitung von Experte Frank Borleis und begleitet vom Maskottchen „Fritzi Schleimfuß“ tauchten die JuNas tief in dieses Thema ein. Schon zu Beginn zeigten die Kinder ein beachtliches Vorwissen: Sie erklärten selbstbewusst, warum Landschnecken Zwitter sind und wie sich ihre Fortbewegung mittels des muskulösen Fußes und der Schleimspur vollzieht.

Ein Höhepunkt des Vormittags war die praktische Unterscheidung zwischen Muscheln und Schnecken. Während Muscheln stets aus zwei Klappen bestehen, tragen Schnecken ein oft spiralig gewundenes Gehäuse – manchmal sogar mit einem mitwachsenden Deckel. Doch die Überraschungen blieben nicht aus: Der Experte präsentierte die kleinste Landschnecke Deutschlands, die kaum größer als zwei Millimeter ist. Zudem erfuhren die Teilnehmenden, dass nicht alle Weichtiere gleich atmen: Während Landschnecken ausschließlich Lungen besitzen, können die im Wasser lebenden über Lungen als auch Kiemen verfügen. Besonders bemerkenswert ist die Rolle der Muscheln als Bioindikatoren, deren Larven sich in den Kiemen von Fischen entwickeln.

Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Beim Modellieren von Schnecken aus Knete lernten die Kinder, wie man die Drehrichtung eines Gehäuses bestimmt. Dass fast alle Schnecken rechts gewunden sind und linksgewundene Exemplare – liebevoll „Schneckenköniginnen“ genannt – nur etwa einmal unter 10.000 Tieren vorkommen, sorgte für großes Staunen.

Der Ausflug führte die Gruppe schließlich hinaus in den Garten und an die Ufer der Neuen Luppe. Trotz der eher trockenen Witterung, die Schnecken eigentlich meiden, gelang es, mehrere Arten zu entdecken. Am Wasser wurden nicht nur Schneckenlaich und Napfschnecken gesichtet, sondern auch räuberische Wasserkorpione beobachtet.

Der Tag endete entspannt bei einem Picknick unter Kastanienbäumen, bei dem die Kinder einem Hörbeitrag lauschten und den Lebenszyklus der Schnecke nachspielten. Ein eindrückliches Erlebnis, das verdeutlichte: Auch die kleinsten und scheinbar unscheinbarsten Tiere haben komplexe Geschichten zu erzählen – man muss ihnen nur mit Geduld und Neugier begegnen. *Daya Södje, Beatrice Schlages / Foto: Daya Södje*

**Forst- und
Landschaftspflege**
Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpfleger-Forst@t-online.de


Dachdeckerdienste-Leipzig

PETER ELSNER Dachdeckermeister

Georg-Schumann-Str. 323
04159 Leipzig
Tel.: 0341-92 198 776
Mobil: 0173 34 930 84

dachdeckerdienste-leipzig@web.de

Backen für die Flora

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen lud der FAS am Pfingstmontag zu Kaffee und Kuchen in den Schlosspark Lützschena. Anlass war die dringend erforderliche Restaurierung der Statue „Flora“, da ihre Standsicherheit nicht mehr gegeben war. Sie wachte seit dem 19. Jahrhundert am Rande des Dianateiches über den Schlosspark.



Foto: Andrea Anders

Die Wiederherstellung und feierliche Enthüllung der 1945 zerstörten Skulptur gelang dem Förderverein 2013. Im Juli 2020 hat sich das traurige Schicksal des Kunstwerks wiederholt. Die Flora wurde vom Sockel gestoßen und versank im Dianateich. Dank großer Hilfe und Spendenflut konnte die Reparatur kurzfristig erfolgen und schon im Oktober 2020 hieß es „Die Flora kehrt heim“.

Aufwändige Reparaturarbeiten sind aktuell nötig, damit die Flora wieder sicher auf dem Sockel gegenüber dem Dianatempel stehen kann, die den Budgetrahmen des Vereins sprengen. Um dem Ziel der Restaurierung ein Stück näher zu kommen, sind engagierte Damen und Herren auf die Idee gekommen, einen „Benefiz-Kuchenbasar“ am Pfingstmontag durchzuführen. Dem breit gestreuten Aufruf nach Kuchen Spenden wurde sehr fleißig nachgekommen und so konnten die Gäste nach einem gemütlichen und informativen Spaziergang durch den Auwald aus einem kreativen Angebot an Backwaren auswählen und den Tag genießen.



Foto: Andrea Anders

die Historie und vor allem die Rekonstruktion des Kleinods zu erläutern. Trotz Mückenplage waren beide Herren engagiert und geduldig bereit, jede Frage zu beantworten. Der Vorstand des Vereins Leipziger Wanderer, Herr Ehrig, konnte insbesondere die Rekonstruktion der Kapelle mit der aufwändig gestalteten Außenhaut aus Eichenrinde sehr anschaulich schildern. Der Aufwand allein für die Ernte der benötigten Rinde, den Zuschnitt und das Anbringen betrug mehr als 650 Arbeitsstunden und wurde von ehrenamtlichen Unterstützern u.a. des Vereins Leipziger Wanderer und des Fördervereins gestemmt.

Der Feiertagsausflug wurde aber nicht nur durch Kaffee und Kuchen versüßt. Es standen drei Sehenswürdigkeiten des Schlossparks offen und boten allen interessierten Besucherinnen und Besuchern Einblick in die Arbeit des engagierten Vereins.

So wurde die einzigartige Waldkapelle ab 10.00 Uhr geöffnet. Hier standen Herr Wilfried Ehrig und das FAS Vorstandsmitglied Herr Ulrich Breitenstein bereit, um allen interessierten Besucherinnen und Besuchern

Mehr als 200 Stunden davon hat Herr Ehrig übernommen und ist daher ein leidenschaftlicher Ansprechpartner, wenn es um die Veranschaulichung dieser Leistung geht. Viele Bilder und Texte, die rund um die Kapelle angebracht wurden, vermittelten die Historie des Schlosspark-Schmuckstücks zusätzlich.

Die Kegelbahn war das zweite Highlight des Fördervereins, das geöffnet wurde und zur Besichtigung einlud. Hier fand der hungrige Besucher dann auch ab 13.00 Uhr die erste Stärkung mit einem attraktiven Kuchenbuffet. Natürlich blieben auch hier keine Fragen zum Gebäude und dessen Historie offen. Der Kopfbau der Kegelbahn wird bereits als Veranstaltungsort des Fördervereins genutzt und ist ein echter Hingucker – nicht nur von außen, sondern auch von innen. Der übersichtliche Raum ist hell und sehr angenehm gestaltet und in ihm fühlt sich der Gast unmittelbar wohl. Das FAS-Vorstandsmitglied Herr Joachim Walter bot sich als Ansprechpartner an und stillte die Neugier mit sachkundiger Auskunft – auch hier unterstützt durch anschauliche Bilder und Texte.

Für Familien mit Kindern standen auf der Wiese vor der Kegelbahn Spielgeräte zur Verfügung. So konnten die Eltern das Gespräch suchen und Kaffee und Kuchen in Ruhe genießen.

Den Höhepunkt der Benefiz-Veranstaltung erlebten die Besucherinnen und Besucher in der Auwaldstation. Hier konnte dann der „Nachschlag“ an Kaffee und Kuchen verspeist werden. Aufgrund der Vielzahl an leckeren Gebäck-Varianten war es nicht schwer, noch einmal zuzugreifen und es sich in lockerer Atmosphäre und bei angeregten Gesprächen schmecken zu lassen. Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Detlef Bäslar, bot zudem anschauliche Anekdoten, Fakten und Bildmaterial über die Geschichte der Flora und die nun nötige Restaurierung.

Der Verein und alle engagierten Helferinnen und Helfer sind sehr stolz und dankbar, dass im Rahmen des Events mehr fast 1.000,- EUR zusammengekommen sind. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfenden, Kuchen Spendenden und vor allem bei der großen Zahl hungriger und spendabler Besucher und Besucherinnen noch einmal ganz herzlich bedanken!

Andrea Anders



750 Jahre Lützschena – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,*

Wer erinnert sich nicht an die 700- oder 725-Jahr-Feier zurück. Gern möchten wir mit Ihnen auch die 750-Jahr-Feier im Jahr 2028 zu einem Erlebnis werden lassen.

Ein Festkomitee, bestehend aus engagierten Mitgliedern, hat gemeinsam mit den Vereinen unserer Ortschaft die Arbeit aufgenommen und mit den Vorbereitungen für dieses Fest begonnen.

Die Festmeile in einem wunderschönen Ambiente am Fuße unseres Bismarckturms soll an einem hoffentlich sonnigen Juli-Wochenende 2028 den Höhepunkt des Festjahres bilden.

Doch getreu dem Motto „Ohne Moos, nix los!“ hoffen wir auf Ihre aller Unterstützung, um diese 750-Jahr-Feier zu einem weiteren Höhepunkt in unserer Chronik werden zu lassen

**Wir laden Sie schon jetzt zu unseren Fest
am 15.-16.07.2028 herzlich ein.**

Spendenkonto: DE03 8306 5408 7005 3486 25 bei der Deutschen Skatbank, Kontoinhaber: Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Jede Einzahlung trägt zum Gelingen bei.

Es bedanken sich herzlich der Ortschaftsrat, das Festkomitee und die Vereine



Auf zur 35. Leipziger Sommersonnenwendtour zum Bismarckturm Leipzig-Lützschena!

Der Verein Leipziger Wanderer e. V. lädt gemeinsam mit dem Bismarckturmverein Leipzig-Lützschena zur 35. Leipziger Sommersonnenwendtour für

Mittwoch, den 24.06.2026 ein.

Organisiert wird diese Veranstaltung durch unsere Wandergruppe „Leo's Rucksacktruppe“. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von unserem Präsidenten Willy Ehrig.

Angeboten werden **zwei geführte Wanderungen** über 8 bzw. 10 km:



8 km: Treffpunkt Merseburger Straße, Haltestelle Bus Rückmarsdorf „Zum Bahnhof“

Strecke: Rückmarsdorf - Saale Leipzig Kanal – Burghausen – Schloss-
teich - Hinterforstweg – Unterstellpilz - Neue Luppe - Am Brunnen-
Krimlindenallee - Bismarckturm

Wanderleiterin: Heidemarie Fietz

Start: 14 Uhr (zu erreichen mit Bus 131, RB 20)

10 km: Treffpunkt Georg-Schumann-Straße, S-Bahnhof Möckern

Strecke: Georg-Schumann-Straße – Heuweg - Wilder Mann - entlang
der Nahle – Burgaue - entlang der Neuen Luppe - Am Pflingstanger –
Elsterberg – Krimlindenallee - Bismarckturm

Wanderleiter: Willy Ehrig

Start: 13 Uhr (zu erreichen mit Tram 10 und 11, Bus 90)

Hinweise: Anmeldung erforderlich bis zum 17.06.2026 per E-Mail
unter: sommersonnenwendtour@wanderverein-leipzig.de
oder per Telefon dienstags von 14-17 Uhr unter 0341-2111113 oder
persönlich in unserer Geschäftsstelle: Am Sportforum 3, 04105 Leipzig.

Es ist eine Sternwanderung! Die Startgebühr beträgt für Gäste: 3 EUR
und für Mitglieder des NWSV: 1 EUR.

Unsere Wandergruppen und alle anderen organisierten Wanderer legen
ihre Strecken zum Festgelände in Eigenregie fest. Dabei werden Start-
zeit, Streckenlänge und Tempo so gewählt, dass die Ankunft am Ziel
zwischen 17 und 19 Uhr liegt.

Für eine Imbiss- und Getränkeversorgung in gewohnter Qualität sowie
musikalische Unterhaltung ist gesorgt! Ein großes Lagerfeuer lädt zum
geselligen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf möglichst viele Gäste!

Eveline Fritsch / Vizepräsidentin Verein Leipziger Wanderer e. V.



Unsere Gottesdienste

14.06. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten
09:00 Uhr in der Gnadenkirche Wahren und 11:00 Uhr in der Gustav-
Adolf-Kirche Lindenthal

21.06. 10:30 Uhr Schloßkirche, Gottesdienst mit Abendmahl und Kin-
dergottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein

24.06. 18:00 Uhr Friedhof Hänichen bzw. bei schlechtem Wetter Hain-
kirche St. Vinzenz, Johannisandacht, Pfr. Dr. Hein

28.06. kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung zu den Gottesdiensten
09:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal und 10:30 Uhr in der
Gnadenkirche Wahren

05.07. 10:30 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl
und Kinder-gottesdienst, Kirchencafé, Pfr. Dr. Hein

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

Zur Zeit können leider keine Treffen stattfinden, da die Gemeindepädago-
genstelle leider noch immer unbesetzt ist.

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

Klasse 7 dienstags 15:45 Uhr im Gartenhaus Wahren

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Sophienkantorei

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 08.07.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst
benötigen.

Gemeinsame Seniorennachmittage

Am Mittwoch, dem 10.06. 14:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit
Theresa Schneider. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an,
wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Möckern,

Georg-Schumann-Str. 198 am 26.06.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 198 (gegenüber Anker
Möckern), geöffnet: dienstags 09:30 Uhr Frühstück in gemütlicher Runde
mittwochs 14:30 Kaffeetrinken und anschließend aller 14 Tage Spiele-
Nachmittag

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle,
die im Vormonat Geburtstag hatten

am 2. Donnerstag im Monat: 12 Uhr Grillen

am 4. Mittwoch im Monat: 10:30 Uhr Buchvorstellung und Lesung

Bibelhörabende

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemein-
derraum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von
Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Nachdem wir die fort-
laufenden geschichtlichen Bücher gehört haben, sind wir nun beim Hören
der Lehrbücher und Psalmen angelangt und werden mit den Propheten
beginnen. Wir treffen uns am 11. Juni (Psalmen, Sprüche 18-31), am 25.
Juni (Psalmen, Prediger [Kohélet] 1-12), am 6. Juli (Psalmen, Hohelied)

und am 23. Juli (Psalmen, Jesaja 1-12). Wie immer: herzliche Einladung an alle Interessierten, dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.
Pfarrer Hein

Johannisandacht am 24. Juni

Wenn der Tag am längsten, die Nacht am kürzesten ist, wenn das Jahr auf seiner Höhe steht, dann feiern wir Johannisandacht. Dies geschieht vor dem Hintergrund dessen, was Johannes der Täufer über Jesus sprach, als der zu ihm an den Jordan kam: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Joh. 3,30). In Lützschena auf dem Friedhof an der Hainkirche St. Vinzenz soll es wieder um 18:00 Uhr eine Andacht geben. Herzliche Einladung an alle, mit dabei zu sein!

Pfarrer Hein

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);

Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Bartels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen:

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,

GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620

4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924

(immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 01.07.2026**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 17.06.2026**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel
Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling

Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELFER (m/w/d)



Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegerplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



Foto: Philipp Kroschke



BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE

BESTATTUNG & VORSORGE.

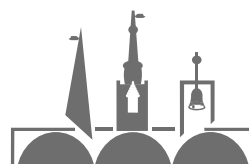
EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



Daniela Urban

Nick Wachsmuth



**Bestattungshaus
in Wahren**

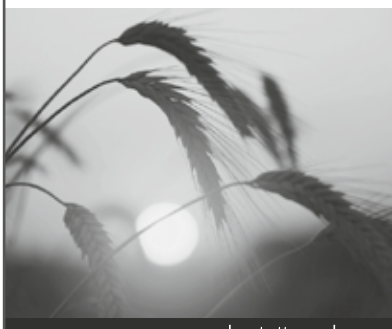
Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00



BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lütznern Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln.

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2
04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

B&S Bau und Sanierung GmbH



Dachdeckung und Spenglerarbeiten aller Art

Druckereistraße 10
04159 Leipzig

☎ +49 341 22737090



www.bau-sanierung-leipzig.de

druckpartner

**OHNE UNS
IST ES
NUR PAPIER.**

Haynaer Weg 18

04435 Schkeuditz / OT Radefeld

T 034207 7 26 20

www.druckpartner-maisel.de

Waschanlage

Pkw & Transporter

- ↳ lackschonend mit manueller Vorwäsche
- ↳ Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
- ↳ große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Autowäsche

Mühlberg GbR

Reifenservice • Waschanlage

Hallesche Straße 1

04159 Leipzig-Stahmeln

Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen Steffen Korge



- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplitgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena

Telefon: 0341 / 4 61 49 82

Mobil: 0179 / 2 93 08 46

Fax: 0341 / 60 07 88 47

E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de

www.elektroanlagen-korge.de

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone, Vordächer usw.)

• Dachstühle

• Altbausanierung

• Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Pflasterbaudienstleistung

Koppe



Inh. Marcel Barnikol-Veit • Hallesche Str. 30 • 04159 Leipzig/Stahmeln
Tel.: 0172-341 00 64 od. 0341-441 36 46 • pflasterbau-koppe@t-online.de

Wir sind für Sie im Galabau tätig.

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch

E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de

Telefon: 0172 - 8 82 78 38

Haarwerk



Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a

04435 Schkeuditz

Inh.: Nicole Pasewalk

Mo. - Fr.:

9:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 034204 - 14400